

Nachdem die Ausschussmitglieder sich in der letzten Sitzung selbst vor Ort vom Planungsstand der Sanierungsmaßnahmen für das Carl-Reuther-Berufskolleg ein Bild machen konnten, erläuterte KVD Clasen, dass inzwischen auch die Detailplanungen nahezu abgeschlossen seien. Die Lehrerkonferenz sei bereits über die Planungen informiert worden, Ende des Monats werde dies auch in der Schulkonferenz erfolgen. Da die Arbeiten entgegen der ursprünglichen Planung nicht in zwei Bauabschnitten, sondern um Zeit und Kosten zu sparen in einem einzigen Bauabschnitt ausgeführt werden sollten, stelle dies erhöhte Anforderung an die Unterbringung der Schule in Interimsquartieren. Wie bereits der Presse zu entnehmen gewesen sei, gebe es in Siegburg Schwierigkeiten mit dem vorgesehenen Standort. Die Kreisverwaltung suche nach Lösungsmöglichkeiten, er wolle aber nicht verhehlen, dass der ins Auge gefasste Beginn des Projektes in den kommenden Sommerferien möglicher Weise nicht eingehalten werden könne.